

Mit Köpfchen Energie sparen

Schüler sollen künftig ihre Heizungen in Klassenzimmern selbst steuern können

Prenzlauer Berg. Das Pankower Energiesparprojekt „Köpfchen statt Kohle“ geht in die dritte Runde. „In diesem Jahr wollen wir Projektideen so umsetzen, dass sichtbare Einspareffekte erzielt werden“, erklärt Richard Häusler, Geschäftsführer der stratum GmbH.

Viele Jahre lang gab es an den Pankower Grundschulen das sogenannte Fifty-fifty-Projekt. Doch so richtig zufrieden war man im Bezirk mit den Ergebnissen nicht. Deshalb entschied sich Pankow vor drei Jahren, einen neuen Weg zu gehen. Es wurde das Projekt „Köpfchen statt Kohle“ ins Leben gerufen. Mit der stratum GmbH wurde ein Partner gefunden, der sich an Schulen pädagogisch für das Thema Energieeinsparung engagiert, aber auch auf technische Veränderungen drängt.

Zunächst überzeugen

Im ersten Projektjahr wurden Kontakte zu Schulen aufgebaut. „Dabei gingen wir sehr individuell vor“, berichtet Häusler. „Manche Schulen hatten schon Umweltgruppen. Die führten sogar schon eigene Temperaturmessungen in Räumen durch oder sorgten dafür, dass das Licht ausgemacht wird, wenn Klassen den Raum verlassen.“ In anderen Schulen mussten die Fachleute fast bei null anfangen, Schüler und Lehrer erst einmal für das Thema sensibilisieren.

Im vergangenen Jahr gab es dann in einigen Schulen



Richard Häusler und seine Kollegin Claudia Kerns arbeiten im dritten Jahr mit Schulen zusammen. Unter anderem zeigen sie Schülern, wie einzelne Messgeräte funktionieren. Foto: BW

schon konkrete Projekte. Schüler der Klassenstufe fünf der Grundschule am Kollwitzplatz untersuchten zum Beispiel, wie Wärmeenergie in ihrem Schulhaus gespart und wie der Stromverbrauch reduziert werden kann. Dafür wurden sie unter anderem mit dem Nawi-Award im bundesweiten Schulwettbewerb „Klima & Co.“ sowie mit dem Pankower Umweltpreis ausgezeichnet. Schüler der Grundschule am Falkplatz wiesen indes nach, dass durch das Auswechsellern der alten Fenster viel Wärmeenergie eingespart werden könnte. Sie bekamen die Zusage, dass demnächst 150 alte Kastenfenster ausgetauscht werden. In Schulen

wie der Robert-Havemann-Oberschule gibt es indes bereits konkrete Ideen. Dort fanden Schüler heraus, dass durch Glasfassadenteile so viel Licht ins Schulhaus gelangt, dass es an vielen Tagen unnötig ist, überhaupt Licht anzuschalten.

Angenehme Temperaturen

Außerdem wurde festgestellt, dass es in den Klassenräumen viel zu warm ist. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Heizung an sieben Tagen in der Woche von vier bis 22 Uhr durchheizt. „Im dritten Projektjahr wollen wir an dieser Schule zum Beispiel für die Beheizung eine Einzelraumsteuerung einführen“,

so Richard Häusler. „Die einzelnen Klassen können dann selbst entscheiden, wann bei ihnen geheizt wird und welche für sie die angenehmste Temperatur zum Lernen ist.“

Zurzeit nehmen 13 Grundschulen, ein Gymnasium und eine integrierte Sekundarschule am Projekt „Köpfchen statt Kohle“ teil. Weitere Schulen könnten mitmachen, wenn vom Bezirk die Projektmittel zur Verfügung gestellt werden. Auch Schulen in freier Trägerschaft meldeten Interesse an. Für sie ist aber bislang die Finanzierung noch völlig ungeklärt.

Werkstatt eingerichtet

Recht sicher ist indes, dass es schon bald eine zentrale Energiewerkstatt im Bezirk geben soll. Sie wird in früheren Bibliotheksräumen an der Robert-Havemann-Oberschule eingerichtet. Schüler sollen sich in dieser Werkstatt unter anderem an Modellen mit den Themen Wärme und elektrische Energie vertraut machen. Richard Häusler rechnet damit, dass nach den zwei bisherigen Jahren pädagogischer und technischer Vorarbeit in diesem Schuljahr auch abrechenbare Einsparergebnisse erzielt werden. Ziel bleibt es aber auch, die Schulen zu befähigen, künftig eigenständig Energieeinsparpotenziale zu entdecken. Bis in diesem Punkt eine Nachhaltigkeit erzielt wird, sind aber mindestens noch zwei weitere Jahre erforderlich, schätzen die Fachleute. **BW**

Weitere Informationen auf www.koepfchenstattkohle.org.

Sparen ist keine Frage des Alters. Sondern des Verstandes.

Alle rezeptfreien Produkte bekommen Sie bei uns bis zu 50% billiger.

Alles zu Discount-Preisen,* zum Beispiel:

-32,5%
Gingium intens 120mg
Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt
120 Filmtabletten
AVP** 87,49 € **58,99 €**

Titalgan
Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Coffein
20 Tabletten
AVP** 3,99 € **-25,3%** **2,98 €**

Loceryl Nagellack
Wirkstoff: Amorolfin
3 ml
AVP** 35,97 € **-20,8%** **28,46 €**

Cetirizin Hexal
Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid 10 mg/Filmtablette
50 Tabletten
AVP** 15,20 € **-34,2%** **9,99 €**

Eudorlin extra
Wirkstoff: Ibuprofen
20 Filmtabletten
AVP** 6,50 € **-32,9%** **4,36 €**

Rugard Vitamin-Creme
mit Vitamin A, B6 und E
100 ml
Sonderpreis **7,99 €**

Elmex Gelée
Dentalgel zum Auftragen auf die Zähne
25 g (22,16 € / 100 g)
AVP** 8,00 € **-30,7%** **5,54 €**

Kytta Salbe f
Wirkstoff: Beinwellwurzel-Fluidextrakt
100 g
AVP** 12,97 € **-22,9%** **9,99 €**

Dobendan
Strepsils Dolo; Wirkstoffe: Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain
24 Lutschtabletten
AVP** 8,50 € **-25,1%** **6,36 €**

* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Taxe (AVP).
** Unverbindlicher Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Taxe.

Gültig 01.09.2012 - 30.09.2012 und solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Abbildung ähnlich. AVPs entsprechen dem aktuellen Stand bei Druckschluss.

easyApotheke Prenzlauer Berg
Storkower Straße 5, 10409 Berlin
Telefon: 030/ 467 94 74-0,
Fax: 030/ 467 94 74-29
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr
Sa 9:00-16:00 Uhr
S-Bahnhof: Greifswalder Str.,
Metro Tram M4
Über 100 Parkplätze vor der Tür.



Selbstgemachtes Badesalz

Prenzlauer Berg. Badesalz selbst herstellen können Kinder am 7. August von 14 bis 17 Uhr im historischen Seifenladen des MachMit! Museums für Kinder, Senefelderstraße 5. Weitere Infos unter ☎ 74 77 82 00 und auf www.machmitmuseum.de. **BW**

In aller Ruhe frühstücken

Prenzlauer Berg. Sich an den Frühstückstisch setzen und mit Leuten den Vormittag genießen, das können alleinerziehende Mütter und Väter am 9. September ab 10 Uhr bei Shia, Rudolf-Schwarz-Straße 29. Infos und Anmeldung unter ☎ 425 11 86. **BW**

MACH DEIN GOLD ZU GELD
Der totale Wahnsinn!
30%* mehr für Ihr Altgold
vom 05.09.-12.09.2012
Wenn Altgold, dann wir!
Goldruf (030) 7201 3831
*Für Schmuck, bezieht sich auf den aktuellen Tagespreis
GOLDANKAUF: Juwelier Göz
Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen (-1. Etage im UG)
U Ullsteinstraße · Tempelhofer Damm 227 · Mo-Sa 10-20 Uhr

Rechtschreibung mangelhaft? Viele Schüler haben Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben



Üben, üben und nochmals üben, meinte auch die Lehrerin von Philipp. Mit häufigen Diktaten und regelmäßigem Lesen müssten doch die Schwächen in der Rechtschreibung und im Lesen zu beheben sein. „Doch je mehr wir üben, desto mehr blockte er ab“, berichtet Philipps Mutter. Philipp wurde immer unkonzentrierter und ständig hing der Haussegen seinetwegen schief. Wie soll er je seinen Schulabschluss erreichen, wenn er jetzt schon an den Anforderungen der Unterstufe zu scheitern droht?

Wie Philipp verfügen viele Kinder nicht über die in ihrer Klassenstufe erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informieren Sie:
LOS Köpenick, Tel. 65941930
LOS Kreuzberg, Tel. 6223522
LOS Prenzlauer Berg, Tel. 9626270
LOS Spandau, Tel. 3336078
LOS Steglitz, Tel. 7973591



MÜNZEL BESTATTUNGEN
Bestattungsgesellschaft mbH
Prenzlauer Berg · Wichertstr. 4 · ☎ 030/444 54 76
Pankow · Berliner Str. 7 · ☎ 030/48 63 77 80
Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90
Bestattungen ab 597,- €
zuzüglich Einäscherungs-, Friedhofs- und amlt. Gebühren
Sonderleistungen gegen Aufpreis